



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Athen d. 26 Sept.
1877

Hochgeachteter Herr!

Vor 8 Tagen konnte
ich endlich eine Kiste mit
mehreren Pflanzengabekten
an die Expedition Lössl Riit
et C. in Triest versenden. Un-
ter diesen ist auch die für
die bestimmte Gegenseendung
u. hoffentlich werden die
beide in deren Hände gelangen.

Es soll mich freuen wenn
Sie unter meinen Griechen
Sinzger von Patmos finden!
ein Äquivalent für Sie

prachtvollen Exemplar ist es
aber nicht in ich habe vor-
läufig Ihr Schaldner, denn
erstens sind es aus 184 Exemplare
die ich Ihnen dießmal bieten
konnte in 27 Liefert nach die
Qualität zu wünschen übrig,
denn von Gräsern sieht
ich Ihnen auch manche ge-
wisse Art in der Verpackung
daß sie dieselbe aus Griechenland
entnommen hätten, was aber
eben nicht immer der Fall
sein wird. Wo Sie über ^{die} Gräser
etwas zu bemerken haben,
wird es für mich von Interesse

Werte sein, wenn Sie mir ge-
legentlich Ihre Ansicht mit-
theilen wollten.

Mit dem Frühling, der
hier nach dem ersten Herbst-
regen im Oktober beginnt,
fangen auch die botanischen
Exkursionen für uns an.
Offenbar ist es mir vergönnt
in der nächsten Campagne
Hilfsjäger sammeln zu könn-
en, so daß ich dann leicht
im Stande sein werde im
Laufe des nächsten Jahres
meine Schuld abzutragen.

Haben Sie in Spanien oder
Portugal von echten Apho-
deses tenuifolius Cav. gesamm-

macht? Ich besitze die Pflanze
aus dem Aegypten, in die ich in
die rechte Lavate-Pflanze ist.
Die Pflanze interessiert mich aber sehr,
da ich im vergangenen Frühjahr
die Pflanze auf einmal in größerer
Menge in Africa fand (J. H. die mit
der aegyptischen übereinstimmende von
Dory. A. tenuif. bestimmt in die Reihe
Icon. H. J. J. A. microrrhiza (Viv.)
abgebildet.) Sie werden die unter meinen
Pflanzen finden. Es wäre mir
sehr interessant über diesen Gegen-
stand Ihre Meinung zu hören, in
der ich Sie um die Sache bald
als möglich gefälligst mittheilen
zu wollen.

Mit dem Zeichen unter
der Unterschrift meiner angehängten
Hochachtung

Ihr ergebener
Th. v. Helldrich